

Beschluss-Vorlage 2018/0480 zur Sitzung am 15.01.2019
des STADTRATES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Pilotprojekt der Strom Germering GmbH „Stationsbasiertes E-car-sharing“; Vorstellung und Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2019	im Investitions-HH 2019	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Strom Germering GmbH (SGG) hat sich innerhalb des E.ON-Konzerns für ein Pilotprojekt „Stationsbasiertes E-Carsharing“ beworben und den Zuschlag hierfür erhalten.

Die Pilotphase ist auf 12 Monate ausgelegt und geht dann für mindestens weitere 12 Monate in den Dauerbetrieb über, um eine realistische Einschätzung des Nutzungsverhaltens über einen Zeitraum von dann 2 Jahren abzubilden.

Als Zielgruppe wurden neben allen Germeringer Bürger*innen die Mitarbeiter*innen der SGG, Stadtwerke sowie Stadtverwaltung Germering (Verwendung der E-Carsharing-Fahrzeuge als Dienstfahrzeuge) genannt.

Die Aufgaben der Stadt Germering wären zum einen die Bereitstellung von geeigneten Parkflächen für die Fahrzeuge. Daneben sind gemeinsame Marketingmaßnahmen geplant.

Für die Nutzung durch die Stadt bzw. die Stadtwerke als Dienstfahrzeug sind hinsichtlich der Abrechnung noch zu vereinbarende Pauschalen vorgesehen. Nach derzeitigem Stand würden monatliche Kos-

ten in Höhe von 480,- € als Leihgebühr für monatlich 120 Stunden Ausleihzeit entstehen.

Herr Kottermair, Geschäftsführer der SGG, wird das Projekt in der Sitzung vorstellen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Teilnahme an dem Pilotprojekt zu befürworten. Insbesondere die Möglichkeit zur Nutzung als Dienstfahrzeug wird äußerst positiv gesehen, da bislang nur eine begrenzte Zahl zur Verfügung steht. Im Regelfall werden die Dienstfahrten mit den privaten KFZ der städtischen Mitarbeiter*innen durchgeführt und ein Fahrtenbuch hierzu geführt und abgerechnet. Die hierfür entstehenden Kosten könnten bei Nutzung des E-Carsharing-Fahrzeuges zumindest teilweise entfallen.

Die Verwaltung sollte ermächtigt werden, entsprechende Kosten für die Nutzung als Dienstfahrzeug im Haushalt 2019 ff. vorzusehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Strom Germering GmbH zur Kenntnis und beschliesst grundsätzlich die aktive Teilnahme an dem Pilotprojekt „Stationsbasiertes E-Carsharing“ der Strom Germering GmbH.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Mittel im Haushalt 2019 ff. für die Nutzung von E-Carsharing-Fahrzeugen als Dienstfahrzeuge einzuplanen.
3. Der Oberbürgermeister oder sein Vertreter im Amt wird ermächtigt, entsprechende Willenserklärungen abzugeben.

Rene Mroncz - Markus Sperber

genehmigt OB

Anlage zu TOP 4 ö - Pilotprojekt E-Carsharing